



QUIZ – Betriebliche Mitbestimmung

Spielregeln:

Die Vorbereitung:

- Zwei etwa gleichstarke Klassenteams spielen gegen einander: Die beiden arbeitsteiligen Gruppen („WER und WIE?“, „WAS?“) bilden ein Klassenteam.
- Jedes Team bestimmt einen verantwortlichen Spielleiter, der für die Ziehung der Fragen und für die Kontrolle der Antworten der Gegenseite zuständig ist.
- Die beiden Spielleiter sitzen an einem Tisch/Pult mit Blick zu den beiden Klassenteams, vor ihnen steht ein Kasten mit der erarbeiteten Lernkartei.

Die erste Spielrunde:

- Ein Spielleiter bestimmt einen Mitspieler des gegnerischen Klassenteams, der die erste Frage beantworten soll.
- Die Frage wird vom eigenen Spielleiter gezogen und vorgelesen. Beide Spielleiter kontrollieren die Antwort des ausgewählten Spielers.
 - Ist die Antwort richtig, bekommt das erfolgreiche Klassenteam die Karte.
 - Ist die Antwort falsch, hat das gegnerische Team die Chance, die richtige Antwort zu liefern und die Karte für sich zu gewinnen. Die Frage wird an das gesamte Team gerichtet.
 - Ist auch die 2. Antwort falsch, wird von den Spielleitern die richtige Antwort gegeben. Die Karte wird am Spieltisch zu Seite gelegt.
- Damit ist die erste Spielrunde abgeschlossen. Die richtig beantworteten Lernkarten werden beim jeweiligen Spielleiter gesammelt.

Die nächste Spielrunde:

- Der andere Spielleiter ist nun an der Reihe, einen Spieler der Gegenpartei für die nächste Frage auszuwählen. Wurde in der vorherigen Runde eine Frage vom Gegner übernommen, hat dieser also die Chance, zweimal hintereinander eine Karte für sich zu gewinnen.
- Ausgewählte Spieler sind für die nächsten Runden gesperrt.

Spielende:

- Je nach Vereinbarung endet das Spiel nach einer bestimmten Zeit oder wenn der Kasten mit den Lernkarten leer ist.
- Sieger ist das Klassenteam, das die meisten Lernkarten sammeln konnte.